

## Dichtungsmasse D2, schwarz – Art.-Nr. 952015

### Eigenschaften

- Breites Haftspektrum ohne Primer auf Metallen und Kunststoffen
- Gute Haftung und Anstrichverträglichkeit
- Hervorragende UV- und Witterungsbeständigkeit
- EMICODE EC1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREAM

### Einsatzbereiche

Dichtungsmasse D2 ist ein spritzbarer, durch Feuchtigkeitsaufnahme härtender 1-Komponenten-Kleb- und Dichtstoff auf MS-Polymer-Basis. Durch Erhöhung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann die Vernetzung und Hautbildung beschleunigt werden. Dichtungsmasse D2 wird für folgende Anwendungen eingesetzt: Naht- und Fugenabdichtungen im Metall- und Apparatebau, Blechverarbeitung, Kunststofftechnik. Bauteil- und Anschlussfugen sowie Fensteranschlussfugen in und am Gebäude. Klima- und Lüftungstechnik. Weichelastische Verklebung von Sandwich-Elementen zum Abfangen thermischer Bewegungen. Haftung auf den meisten Gummiqualitäten – auch auf EPDM (Vorversuche notwendig).

### Verarbeitung

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, tragfähig, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. Dichtungsmasse D2 haftet ohne Primer auf Untergründen wie Blech (roh, entfettet, phosphatiert, feuerverzinkt, decklackiert), Edelstahl, Messing, Alu (roh, eloxiert und lackiert), PC, ABS, EPDM (Vorversuche notwendig), PA und Hart-PVC.

Der Einsatz von Reiniger 450 Art.-Nr. 952000 verbessert die Haftung beim Einsatz auf mineralischen Untergründen, z.B. Beton, Putz der Mörtelgruppe PII/PIII usw.

Die Verarbeitung erfolgt mit der Handpress- oder Luftdruckpistole. Es empfiehlt sich, bei breiteren Anschluss- und Bewegungsfugen die Fugenränder mit einem Selbstklebeband abzukleben. Zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung und zur Fugenquerschnittsbestimmung ist als Hinterfüllmaterial eine geschlossenzellige PE-Rundschnur zu verwenden. Hierbei ist zu beachten, dass die Fugen hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse zu verfüllen sind. Den Dichtstoff sofort mit einem Glättwerkzeug glätten, das mit entspanntem Wasser befeuchtet ist. Die Klebebänder nach dem Glätten sofort entfernen. Eventuell hochstehende Kanten sofort nachglätten.

Verarbeitungstemperatur: -5°C bis + 40°C

### Bitte beachten

Bei Anschlussfugen empfehlen wir eine Mindestfugenbreite von 6x6 mm. Wir empfehlen die Beachtung der entsprechenden Normen und technischen Empfehlungen, je nach Anwendungsgebiet.

Bei der Verwendung eines Primers ist darauf zu achten, dass die Fugenränder nicht mitgestrichen werden, da mit der Zeit eine Verfärbung auftreten kann.

Die Anstrichverträglichkeit von Dichtungsmasse D2 mit vielen bauüblichen Materialien wie z.B. Holz, Holzwerkstoffe, Mauerwerk, PVC und Aluminium (eloxiert oder lackiert) und vielen Lacksystemen ist gegeben. Bei Alkydharzsystemen können Trocknungsverzögerungen auftreten. Eigenversuche werden empfohlen. Nicht für die Verklebung und Abdichtung von Plexiglas und Makrolon® einsetzen wegen Gefahr der Spannungsrissebildung. Niedrige Dichtstofftemperaturen führen zur Erhöhung der Viskosität, was sich durch eine verminderte Ausspritzrate bemerkbar macht. Um dies zu vermeiden, kann der Dichtstoff vor der Verarbeitung erwärmt werden (max. 35 °C).

Nach dem Abbinden kann Dichtungsmasse D2 an den Rändern überstrichen werden, insbesondere mit wässrigem Acryllack. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass die meisten Lacksysteme eine geringere

## **Dichtungsmasse D2, schwarz – Art.-Nr. 952015**

Bewegungsaufnahme als der Dichtstoff aufweisen, was zu einer Rissbildung des Lacks bei mäßig bis stark beanspruchten Dichtstofffugen führen kann. Eigenversuche werden empfohlen.

Bei Klebungen im Außenbereich ist besonders darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit durch Bewitterung oder Kondensatbildung über lange Zeit auf die Klebung einwirken kann. Die Konstruktion der Klebung sollten den besonderen Anforderungen im Außenbereich angepasst werden.

Wenn der Kleb- und Dichtstoff punkt- oder strangweise aufgetragen wird (siehe Abbildungen), kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln (Eisbildung im Winter wird verhindert) und der Abbindeprozess wird durch den Kamineffekt beschleunigt.

Die objektspezifischen Gegebenheiten sowie die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Bei auftretenden Fragen sollten Sie vor der Verarbeitung Rücksprache mit den RAICO Anwendungstechnikern halten.

### **Reinigung**

Klebstoffreste sofort mit einem Tuch entfernen. Nach dem Abbinden kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen einzuhalten.

### **Lagerung**

Bei kühler und trockener Lagerung in Originalverpackung, am günstigsten zwischen +10°C und +25°C, ist Dichtungsmasse D2 für 24 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde schnellstmöglich verarbeiten.

### **Entsorgungshinweise**

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammelstelle zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080409

### **Verpackung**

Düsenkartusche 310 ml

### Dichtungsmasse D2, schwarz – Art.-Nr. 952015

#### Technische Daten

<b>Basis</b>	silanvernetzendes Polymer
<b>Härtungsart</b>	feuchtigkeitshärtend
<b>Konsistenz</b>	pastös
<b>Geruch</b>	geruchlos
<b>Farbe</b>	schwarz
<b>Dichte (DIN 53217, Teil 2)</b>	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>
<b>Shore-A-Härte ISO 868 (Durometer A)</b>	ca. 24
<b>Hautbildung</b>	ca. 20 Minuten (bei + 20°C)
<b>Durchhärtung</b>	ca. 2 mm/24 Std. bei 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	- 40°C bis + 100°C
<b>Zulässige Gesamtverformung</b>	ca. 25 %
<b>Dehnungswert bei 100% (DIN EN 8339-A)</b>	ca. 0,4 MPa
<b>Brandverhalten (DIN EN 13501-1)</b>	Klasse E
<b>Verarbeitungstemperatur (Luft/Untergrund)</b>	-5 °C bis + 40 °C
<b>Fugenbreiten:</b>	5 – 30 mm
<b>Zugfestigkeit (DIN 53504)</b>	ca. 0,9 MPa
<b>Bruchdehnung</b>	ca. 400 %
<b>Volumenänderung (DIN 52451, Teil 1)</b>	< 2 %

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.